

GEBRAUCHSANWEISUNG

VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS
INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ
ALLGEMEINE HINWEISE UND RATSCHLÄGE
BENUTZUNG DES GEFRIERSCHRANKS
REINIGUNG UND PFLEGE
STÖRUNG-WAS TUN
KUNDENDIENST
INSTALLATION

VOR DEM GEBRAUCH DES GERÄTS

- Das von Ihnen gekaufte Gerät ist ausschließlich für den Hausgebrauch bestimmt

Damit Sie den größtmöglichen Nutzen aus Ihrem Gerät ziehen, lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung, in der Sie die Gerätebeschreibung sowie nützliche Ratschläge zur Aufbewahrung der Lebensmittel finden.

Heben Sie diese Anleitung bitte als Nachschlagewerk gut auf.

1. Überprüfen Sie nach dem Auspacken des Geräts das einwandfreie Schließen der Türen. Mögliche Transportschäden müssen dem Händler innerhalb von 24 Stunden nach Anlieferung gemeldet werden.
2. Warten Sie vor der Inbetriebnahme des Gerätes mindestens zwei Stunden, damit der Kühlkreislauf seine volle Funktionstüchtigkeit erreichen kann.
3. Die Installation und der elektrische Anschluss müssen von einer Fachkraft gemäß den Herstelleranweisungen und den gültigen örtlichen Bestimmungen ausgeführt werden
4. Vor der Inbetriebnahme den Innenraum des Gerätes reinigen.

INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ

1. Verpackung

Das Verpackungsmaterial ist wieder verwertbar und durch ein Recyclingsymbol gekennzeichnet. Für die Entsorgung die örtlichen Vorschriften beachten. Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Styroporsteile, usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, da es eine mögliche Gefahrenquelle darstellt.

2. Entsorgung

Das Gerät ist aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt.

Dieses Gerät entspricht der EU-Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte. Sie leisten einen positiven Beitrag zum Umwelt- und Gesundheitsschutz, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen.

Das Symbol  am Gerät oder auf seiner Verpackung weist daraufhin, dass dieses Gerät nicht als unsortierter Siedlungsabfall beseitigt werden darf, sondern bei entsprechenden Rücknahmestelle für das Recycling von Elektro- und Elektronik-Altgeräten abzugeben ist. Vor der Entsorgung des Gerätes das Speisekabel durchtrennen, Türen und Ablageflächen entfernen, damit das Gerät funktionsuntüchtig ist und keine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann.

Das Gerät den örtlichen Bestimmungen entsprechend entsorgen und bei einem Entsorgungszentrum abgeben. Das Gerät auf keinen Fall bis zur Entsorgung unbeaufsichtigt herumstehen lassen, da es eine Gefahrenquelle für spielende Kinder darstellen kann. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produkts zu erhalten.

Information:

Dieses Gerät ist FCKW-frei (der Kältekreislauf enthält R 134 a) oder FKW-frei (der Kältekreislauf enthält R 600a) (siehe Typenschild im Innenraum).

Für Geräte mit Isobutan (R600a):

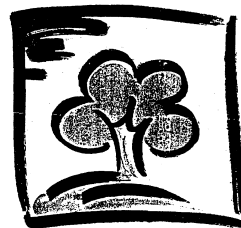
Isobutan ist ein Naturgas ohne umweltschädigende Auswirkungen, es ist jedoch entflammbar. Die Leitungen des Kältekreises müssen daher unbedingt auf ihre Unversehrtheit überprüft werden.

Konformitätserklärung

- Dieses Gerät darf mit Lebensmitteln in Berührung kommen und entspricht den EG-Richtlinien 90/128/EWG, 02/72/EWG und der Verordnung (EG) 1935/2004



- Dieses Gerät wurde gemäß folgender Richtlinien entworfen, hergestellt und in den Handel eingeführt:
 - Sicherheitsanforderungen der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG;
 - Schutzvorschriften der EWG-Richtlinie 89/336 "EMV",
 zuletzt geändert durch die Richtlinie 93/68/EWG.
- Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur dann gewährleistet, wenn es korrekt an eine funktionstüchtige und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Erdung angeschlossen ist.



ALLGEMEINE HINWEISE UND RATSCHLÄGE

- Den Kühlraum nur zur Lagerung frischer Lebensmittel und das Gefrierfach nur zur Lagerung von Tiefkühlware, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Herstellen von Eiswürfeln verwenden.
- Während der Installation sicherstellen, dass das Gerät nicht auf dem Stromkabel steht.
- Keine Glasbehälter mit flüssigem Inhalt in das Gefrierfach stellen, da diese platzen können.
- Eiswürfel oder Wassereis nicht sofort nach der Entnahme aus dem Gefrierfach verzehren, da sie Kälteverbrennungen hervorrufen können.
- Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung unterbrechen.
- Das Gerät nicht neben einer Wärmequelle aufstellen.
- Kein Benzin, Gas oder andere entflammbare Stoffe in der Nähe des Geräts oder anderer Haushaltsgeräte aufbewahren oder verwenden. Durch die ausströmenden Dämpfe besteht Brand- oder Explosionsgefahr.
- Zur Gewährleistung einer angemessenen Belüftung ausreichend Freiraum über und neben dem Gerät lassen.
- Die Belüftungsöffnungen des Gerätes nicht abdecken oder zustellen.
- Sämtliche Geräte mit Eisbereiter und Wasserspender müssen ausschließlich an eine Trinkwasserleitung angeschlossen werden (mit Wasserleitungsdruck zwischen 1,7 und 8,1 bar (25 und 117 PSI)). Nicht direkt an die Wasserleitung angeschlossene Eisbereiter bzw. Wasserspender dürfen nur mit Trinkwasser gefüllt werden.
- Installieren Sie und nivellieren Sie das Gerät auf einer tragfähigen Fußbodenfläche und wählen Sie dazu einen seinen Abmessungen und seinem Verwendungszweck angemessenen Raum.
- Verwenden Sie zum Anschluss an die Wasserleitung den im Lieferumfang des neuen Geräts einbegriffenen Schlauch und nicht den Ihres Vorgängergeräts.
- Zum Transport und zur Installation des Geräts sind zwei oder mehrere Personen erforderlich.

- Stellen Sie das Gerät in einem trockenen und gut belüfteten Raum auf. Das Gerät ist für den Einsatz in Räumen mit nachstehenden Temperaturbereichen ausgelegt, die ihrerseits von der Klimaklasse auf dem Typenschild abhängig sind: Der Gerätebetrieb könnte beeinträchtigt werden, wenn das Gerät über längere Zeit bei höheren oder tieferen Temperaturwerten als denen des vorgeschriebenen Bereichs läuft.

Klimaklasse	T. Umg. (°C)	T. Umg. (°F)
SN	Von 10 bis 32	Von 50 bis 90
N	Von 16 bis 32	Von 61 bis 90
ST	Von 18 bis 38	Von 64 bis 100
T	Von 18 bis 43	Von 64 bis 110

- Beim Auf- bzw. Umstellen des Gerätes darauf achten, dass der Fußboden nicht beschädigt wird (z. B. Parkett).
- Zum Beschleunigen des Abtauvorganges niemals zu anderen mechanischen, elektrischen oder chemischen Hilfsmitteln greifen als zu den vom Hersteller empfohlenen.
- Die Leitungen des Kühlkreislaufs dürfen nicht beschädigt werden.
- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte in den Geräteräumen, wenn diese nicht denen vom Hersteller genehmigten entsprechen.
- Das Gerät sollte von kleinen Kindern oder auch Behinderten nur unter Aufsicht benutzt werden.
- Kindern das Spielen und Verstecken im Gerät untersagen, um Erstickungs- und Einschließgefahr zu vermeiden.
- Die Änderung oder der Ersatz des Speisekabels sind ausschließlich qualifizierten Technikern vorbehalten.
- Weder Einzel- noch Mehrfachadapter oder Verlängerungskabel verwenden.
- Die elektrische Abschaltung des Gerätes muss durch Ziehen des Netzsteckers oder durch einen der Steckdose vorgeschalteten Zweipolschalter möglich sein.
- Prüfen Sie, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der in der Wohnung übereinstimmt.
- Die in den Kälteakkus enthaltene (ungiftige) Flüssigkeit nicht verschlucken.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung bei Nichtbefolgen oben angeführter Ratschläge und Vorsichtsmaßnahmen.

BENUTZUNG DES GEFRIERSCHRANKS

Dieser Gefrierschrank eignet sich zur Aufbewahrung von Tiefkühlware und zum Einfrieren frischer Lebensmittel.

Inbetriebnahme des Gefrierschranks

- Eine Temperatureinstellung am Thermostatknebel ist nicht erforderlich, da die Temperatur bereits werkseitig voreingestellt wurde.
- Netzstecker anschließen.
- Der Alarm wird aktiviert, wenn die Temperatur im Inneren des Gefrierraums noch nicht niedrig genug zum Einlagern von Lebensmitteln ist.
- Legen Sie die Lebensmittel erst nach Erlöschen der Kontrollampe in den Gefrierschrank (für weitere Informationen lesen Sie bitte die beiliegenden Produktangaben).

Temperatureinstellung

Informationen über die Temperatureinstellung finden Sie unter den Produktangaben.

Anmerkung:

Die Raumtemperatur, die Häufigkeit der Türöffnungen und der Aufstellungsort des Gerätes können die Innentemperatur des Gefrierschranks beeinflussen.

Bei der Temperatureinstellung müssen diese Faktoren berücksichtigt werden.

Funktion "6. Sinn"

Die Funktion "6. Sinn" schaltet sich in folgenden Fällen automatisch ein:

Öffnen der Tür

Die Funktion wird bei jeder Türöffnung, bei der die Innentemperatur stark ansteigt, aktiviert und bleibt solange aktiv, bis die optimale Kühltemperatur wieder erreicht ist.

Einlagern der einzufrierenden Lebensmittel

Die Funktion wird bei jeder Einführung von Lebensmitteln aktiviert und bleibt aktiv, bis die besten Einfrierbedingungen für die Lebensmittel gewährleistet sind. Ein weiterer Vorzug der Funktion ist das optimale Verhältnis zwischen Einfrierqualität und Energieverbrauch.

HINWEIS: Bei der Berechnung der Dauer der Funktion "6. Sinn" wird sowohl die Menge der einzufrierenden Lebensmittel als auch die Menge der schon eingelagerten Lebensmittel berücksichtigt. Es ist also völlig normal, dass relevante Variationen dieser Faktoren die Betriebsbedingungen des Gerätes beeinflussen.

Einfrieren

Die maximale Menge frischer Lebensmittel (in Kg), die innerhalb von 24 Stunden eingefroren werden kann, ist auf dem Typenschild angegeben.

Drücken Sie für optimales Einfrieren die Schnellgefriertaste (bis die gelbe Kontrollampe aufleuchtet) 24 Stunden vor dem Einlagern der Lebensmittel.

In der Regel reichen 24 Stunden für den Supergefriervorgang nach der Einlagerung des Gefrierguts aus; schalten Sie nach dieser Zeit die Schnellgefrierfunktion ab.

Bitte beachten:

Bei kleinen Lebensmittelmengen kann die Schnellgefrierfunktion schon nach einigen Stunden abgeschaltet werden, um unnötige Energieverschwendung zu vermeiden.

Der Gerätebetrieb von Modellen, die mit der Funktion "6. Sinn" ausgestattet sind, erfolgt automatisch und erfordert kein Eingreifen des Benutzers (siehe Kapitel Funktion "6. Sinn").



Ratschläge für das Einfrieren und Aufbewahren frischer Lebensmittel.

- Die einzufrierenden frischen Lebensmittel einwickeln und verschließen in:
Aluminium- oder Klarsichtfolie, wasserundurchlässige Kunststoffverpackungen, Polyäthylenbehälter mit Deckel, lebensmittelgerechte Tiefkühlbehälter.
- Die Lebensmittel müssen frisch, reif und von bester Qualität sein.
- Frisches Gemüse und Obst sollten möglichst sofort nach der Ernte eingefroren werden, um ihre Nährwerte, ihre Struktur, ihre Konsistenz, ihre Farbe und ihren Geschmack zu erhalten.

Es ist ratsam, Fleisch und Wild vor dem Einfrieren eine angemessene Zeit lang abhängen zu lassen.

Anmerkung:

- Warme Speisen vor dem Einlagern in den Gefrierschrank erst abkühlen lassen.
- Auf- oder angetaute Lebensmittel sofort verzehren. Die Lebensmittel dürfen nicht wieder eingefroren werden, es sei denn, sie werden für die Zubereitung eines Fertiggerichtes verwendet. Aufgetaute Lebensmittel können nach dem Kochen wieder eingefroren werden.

Einfrieren und Aufbewahren von Lebensmitteln

- Legen Sie die einzufrierenden Lebensmittel in die betreffenden Fächer.
- Die Kühlakkus (soweit vorhanden) werden auf die im ersten oberen Fach aufbewahrten Lebensmittel gelegt.
- Zur Verzögerung des Temperaturanstiegs bei einem Stromausfall und zur Optimierung der Aufbewahrung der Lebensmittel sollten bei den Modellen mit Kälteakkus die letzteren im obersten Fach auf die eingelagerten Lebensmittel gelegt werden.

Wichtig:

Die Aufbewahrungsdauer in Monaten für eingefrorene frische Lebensmittel entnehmen Sie bitte der Tabelle. Mit Ausnahme der Anstiegszeit beziehen sich alle angegebenen Leistungen auf den Betrieb ohne Kühlakkus.

Trennen des Gefrierguts

Die eingefrorenen Lebensmittel trennen und in die Gefrierfächer legen. Es ist ratsam, das Einfrierdatum auf die Verpackung zu schreiben und somit die rechtzeitige Verwertung vor dem Verfalldatum sicherzustellen.

Ratschläge zum Aufbewahren von Tiefkühlware

Beim Einkaufen von Tiefkühlware sollten Sie auf Folgendes achten:

- Die Verpackung darf nicht beschädigt sein, da sonst der Inhalt nicht mehr einwandfrei sein könnte. Wenn die Verpackung aufgebläht ist oder feuchte Flecken aufweist, ist das Produkt nicht optimal gelagert worden und der Inhalt könnte angetaut sein.
- Beim Einkaufen die Tiefkühlware als letzte in den Einkaufswagen legen und stets in einer Kühltasche transportieren.
- Die Tiefkühlware zu Hause sofort in den Gefrierschrank legen.
- Angetaute Tiefkühlware nie wieder einfrieren, sondern innerhalb von 24 Stunden verwerten.
- Temperaturschwankungen vermeiden bzw. auf ein Minimum reduzieren. Das auf der Verpackung angegebene Verfalldatum beachten.
- Für die Konservierung von Tiefkühlware stets die Anweisungen auf der Verpackung befolgen.



MONATE	LEBENSMITTEL
1-3	
4-7	
8-12	



Entnehmen der Schubfächer

- Die Schubfächer bis zum Anschlag ausziehen, leicht anheben und herausnehmen.

Um Platz zu gewinnen, können die Schubfächer mit Ausnahme des untersten entfernt werden (**Abb. I**)

Stellen Sie sicher, dass die Gefriergutmenge die Grenzmarkierungen, sofern vorhanden, an den Seitenwänden des Geräts nicht überschreitet.

Halten Sie sich für die Lagerzeit genau an die Anweisungen auf der Verpackung der Tiefkühlware.

Bereitung von Eiswürfeln

- Füllen Sie die Eiswürfelschale zu 2/3 mit Wasser und stellen Sie diese in das eigens dafür vorgesehene Gefrierfach.
- Falls die Schale auf dem Boden festfriert, dürfen keine spitzen oder scharfen Gegenstände zum Ablösen verwendet werden.
- Zur leichteren Entnahme der Eiswürfel aus der Schale kann diese leicht gebogen werden.

Anmerkung:

Sofort nach dem Schließen ist ein erneutes Öffnen der Gefrierschranktür schwierig (mit Ausnahme der Modelle mit einem Spezialventil).

Warten Sie deshalb zwei oder drei Minuten, bis sich der entstandene Unterdruck wieder ausgleicht.

Intelligente Eisbereitung mit automatischem Wasserspeiser

Einige Modelle sind mit einer Eisbereitungstechnik ausgestattet, die aus einem Wasserspeiser, Eisschalen mit Auswurfvorrichtung und einem Vorratsbehälter besteht. Dank dieser Technik ist es ein Leichtes, die Schalen mit Wasser zu füllen, die Eiswürfel zu entnehmen und aufzubewahren.

Der Wasserspeiser erleichtert das Füllen der Schalen mit Wasser, da es nicht mehr notwendig ist, dieselben aus dem Gefrierfach zu entnehmen und dabei zu riskieren, Wasser auf den Fußboden der Küche zu verschütten.

Füllen der Eiswürfelschalen mit Wasser:

- Vor dem Füllen die Schalen entsprechend den Anweisungen im Abschnitt "Reinigung" säubern.
- Den Wasserspeiser aus der Halterung nach vorne ziehen.
- Die Vorrichtung mit Wasser füllen, ohne dieselbe abzustellen, und wieder auf die Halterung schieben. Die Eisschalen werden automatisch mit Wasser gefüllt.
- Einige Stunden warten, bis sich das Eis gebildet hat, und dann die Schalter drehen, um die Eiswürfel zu entnehmen. Die Eiswürfel fallen direkt in den Vorratsbehälter.

Bitte beachten:

- Stellen Sie sicher, dass kein Eiswürfel in den Eiswürfelschalen geblieben ist, bevor Sie Wasser in den Wasserspeiser nachfüllen.
- Kontrollieren Sie vor dem Einschieben des Wasserspeisers, dass sich kein Eis an den Federn gebildet hat; reinigen Sie ggf. denselben unter fließendem Wasser.
- Falls Sie mehr Platz im Gefrierschrank benötigen, können Sie die ausziehbaren Teile der Eisbereitung entfernen.

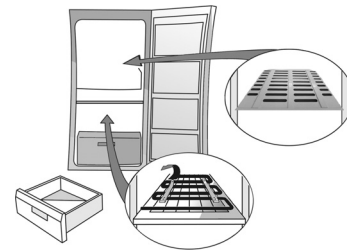
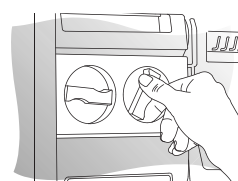
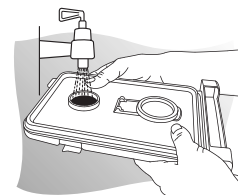
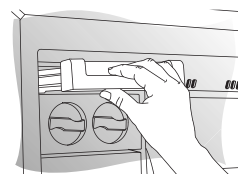
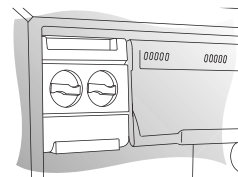


Abb. I



REINIGUNG UND PFLEGE

Vor jeder Reinigungs- und Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen oder die Stromversorgung abschalten.

Bei den elektronischen Modellen die Ein-/Aus-Taste drücken, bevor Sie den Netzstecker ziehen.

Regelmäßig den Verdichter an der Geräterückseite mit einem Staubsauger oder einer Bürste reinigen.

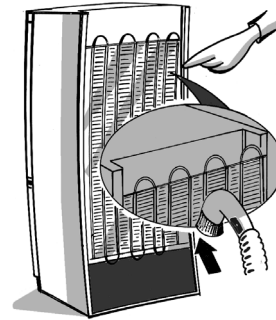
Den Kühlraum regelmäßig mit einem Schwamm und einer Lösung aus lauwarmem Wasser und/oder Neutralreiniger reinigen. Nachspülen und mit einem weichen Tuch trocken reiben. Keine Scheuermittel verwenden.

Bei längerer Abwesenheit

- Entleeren Sie den Gefrierschrank.
- Das Gerät von der Stromversorgung abschalten.
- Das Gerät abtauen und Innenraum reinigen.

Lassen Sie die Tür offen, um das Entstehen unangenehmer Gerüche und von Feuchtigkeit zu vermeiden

Anmerkung: Bei den elektronischen Modellen nach dem Einstecken des Netzsteckers, aber vor dem Wiedereinschalten des Gerätes die Ein-/Aus-Taste drücken.



STÖRUNG-WAS TUN

1. Das Gerät funktioniert nicht.

- Liegt ein Stromausfall vor?
- Ist der Hauptschalter eingeschaltet?
- Ist die Sicherung durchgebrannt?
- Ist der Thermostat richtig eingestellt?
- Wurde die Inbetriebnahme korrekt ausgeführt?

2. Übermäßige Reifbildung.

- Ist der Tauwasserablaufkanal richtig eingeschoben worden?
- Wurde die Tür korrekt geschlossen?

3. Die gelbe, rote und grüne Kontrolllampe leuchten nicht auf. Prüfen Sie zuerst Punkt 1, dann:

- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Anmerkungen:

- Ist die Vorderkante des Gefrierschranks warm, liegt keine Störung vor, sondern das Gerät beugt auf diese Weise Kondensatbildung vor.
- Gluckergeräusche und leichtes Zischen des Kältekreislaufes sind durchaus normal.

KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

1. Prüfen Sie erst, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe "Störung-was tun").
2. Schalten Sie das Gerät nochmals ein, um zu prüfen, ob die Störung immer noch vorliegt. Haben Sie keinen Erfolg, schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie den Versuch nach einer Stunde.
3. Bleibt das Ergebnis negativ, benachrichtigen Sie den Kundendienst.
Machen Sie bitte folgende Angaben:
 - Art der Störung,
 - das Gerätemodell,

- die Servicenummer (die Nummer hinter dem Wort SERVICE auf dem Typenschild im Geräteinnern),
- Ihre vollständige Anschrift,
- Ihre Telefonnummer mit Vorwahl.

SERVICE 0000 000 00000



Anmerkung:

Der vom Kundendienst ausgeführte Türanschlagwechsel fällt nicht unter die Garantieleistung.

Bei Geräten mit Frontgriff ist die Umrüstung des Türanschlages nicht möglich.

INSTALLATION

- Stellen Sie das Gerät nicht neben einer Wärmequelle auf. Stellen Sie das Gerät nicht in warmen Räumen oder in der Nähe von Wärmequellen (Heizungen, Öfen) auf und setzen Sie es keinem direkten Sonnenlicht aus, da hierdurch der Stromverbrauch erhöht wird.
- Falls dies nicht möglich ist, müssen folgende Mindestabstände eingehalten werden:
 - 30 cm von Kohle- oder Ölöfen,
 - 3 cm von Elektro- und/oder Gasherden.
- Zur Gewährleistung eines optimalen Betriebs sorgen Sie für
 - einen Freiraum von mindestens 5 cm über dem Gerät,
 - einen Freiraum von mindestens 4 cm von der Rückwand
 - und stellen Sie angrenzende Möbel so auf, dass etwas Luft zirkulieren kann.
- Stellen Sie das Gerät an einem trockenen und gut belüfteten Ort auf und nivellieren Sie es bei Bedarf an den vorderen Stellfüßen.
- Reinigen Sie den Innenraum.
- Setzen Sie das Zubehör ein.

Elektrischer Anschluss

- **Die elektrischen Anschlüsse müssen den örtlichen Vorschriften entsprechend ausgeführt werden.**
- Die Daten zur Spannung und Leistungsaufnahme können dem Typenschild im Geräteinnern entnommen werden.
- **Die Erdung des Geräts ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen, die infolge Nichtbeachtung der o. g. Vorschriften entstehen sollten.**
- Falls Stecker und Steckdose nicht vom selben Typ sind, lassen Sie die Steckdose von einer Fachkraft auswechseln.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachadapter.

Elektrische Abschaltung

Die elektrische Abschaltung des Gerätes muss durch Ziehen des Netzsteckers oder durch einen der Steckdose vorgeschalteten Zweipolschalter möglich sein.